WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDE WIMSHEIM

Nummer 38 | Freitag, 22. September 2017 | Jahrgang 59

AMTSBLATT

Radfahrverein "Wanderlust" Wimsheim e.V.

RADWANDERTAG

am Sonntag 24.September

Startzeit: 8 - 14 Uhr

Start / Ziel: Christian-Jentner-Platz bei der Radsporthalle

Startgeld: 2,00 EUR ohne Auszeichnung, 5 EUR mit Auszeichnung (Pokal)

neuer Rundkurs ca. 25 km

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, wobei natürlich auch Nichtradfahrer herzlich willkommen sind.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt !

Wahlaufruf zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
werte Erstwählerinnen und Erstwähler,

am Sonntag, 24. September 2017 findet die Bundestagswahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

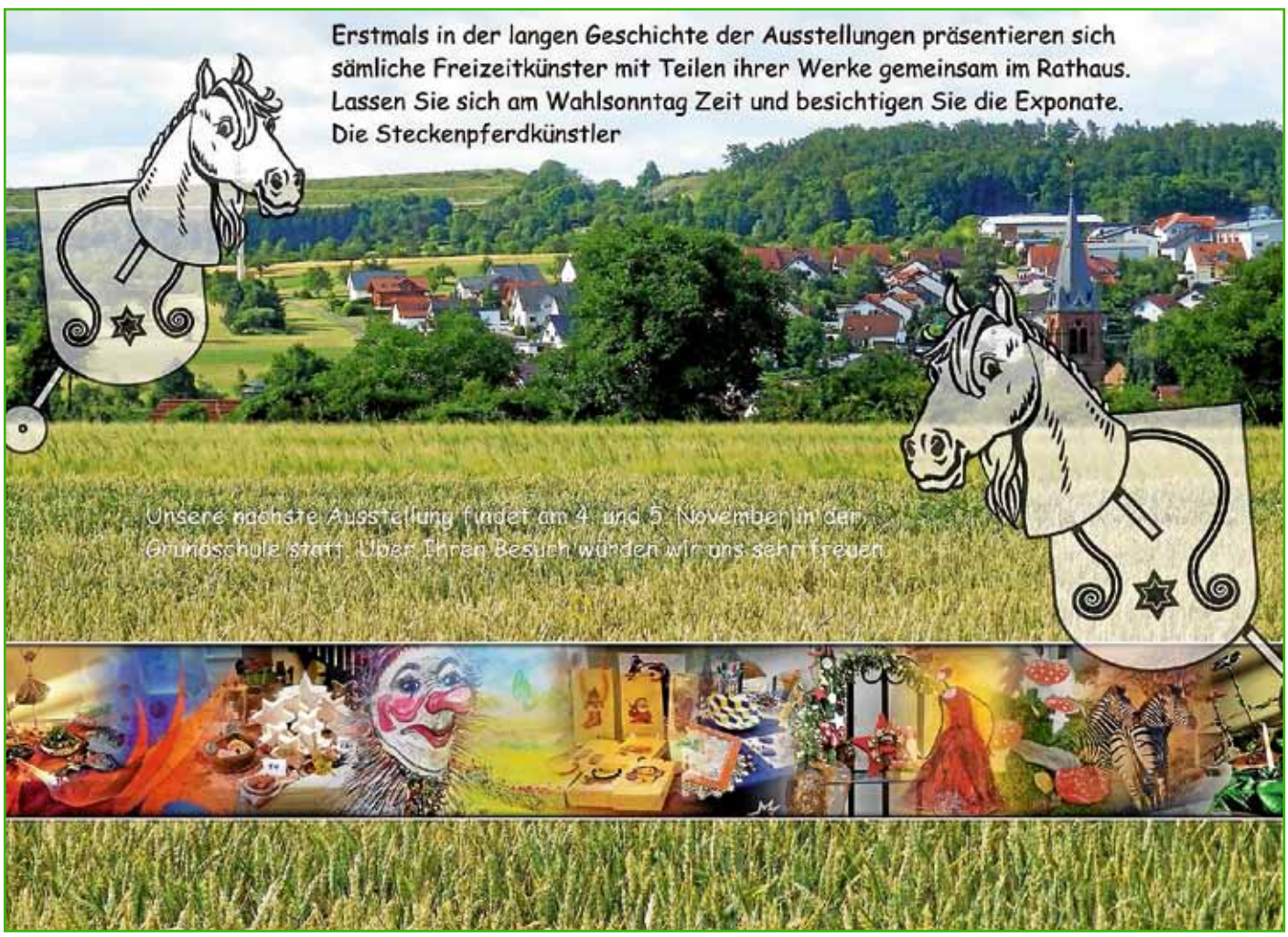
Mit dieser Wahl bestimmen Sie als Wählerinnen und Wähler die Mitglieder des deutschen Bundestages und somit direkt über eine der gesetzgebenden Institutionen der Bundesrepublik.

Machen Sie von Ihrem Bürgerrecht Gebrauch und beteiligen sich an der Wahl unserer Vertreter für diese wichtige Institution.

Die Erstwählerinnen und Erstwähler möchten wir besonders bitten, ihr neues Recht auch auszuüben.

Daher unsere Bitte: Gehen Sie am 24. September zur Wahl!

Im Namen des Wahlvorstands der Gemeinde Wimsheim
Mario Weisbrich
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Dienstag, 26. September 2017,** um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 25. Juli 2017
2. Baugesuche
   1. Willi Schmid
   Erweiterung Doppelhaushälfte, Seehausstraße 18
   2. WidasConcepts IT Consulting GmbH
   Neubau Serverstation, Maybachstraße 2
3. Vereinsförderrichtlinien - Zuschussantrag des DRK Ortgruppe Friolzheim-Wimsheim
4. Bereitstellung eines Ausbildungsplatzes im Jahr 2018 für Verwaltungsfachangestellte
5. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO
6. Grundsätzliches zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Bürgerfrageviertelstunde

- Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 18. September 2017
gez. Mario Weisbrich, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

FEUERWEHR WIMSHEIM

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 22.09.2017 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Fundsachen

1 Brille

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Energiespar-Tipp September: CO2-arm und bequem fast überall mobil

ENZKREIS. Immer mehr Menschen setzen in Deutschland nicht mehr auf das eigene Auto, sondern auf Car-Sharing, Busse und Bahnen oder das (E-)Bike. Wie bequem und auch wie günstig eine CO2-arme Fortbewegung sein kann, zeigt das Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz) anhand alltagstauglicher Beispiele.

„Es ist erstaunlich einfach und angenehm, sich umweltfreundlich fortzubewegen“, findet Leonie Paulig vom ebz. Viele Städte werden radfreundlicher, für Bahn und Bus gibt es günstige Tickets und das Car-Sharing-Netz wird immer dichter. Paulig selbst fährt am liebsten mit dem Fahrrad zur Arbeit. Dadurch umgeht sie lästige Staus im Berufsverkehr und die lästige Parkplatzsuche.„Mit einer guten Pla-

nung lassen sich viele Alternativen zum Auto finden und umsetzen“, sagt Paulig.
Fahrräder, E-Bikes oder die eigenen Füße sind der Favorit für kurze und mittlere Strecken – nicht nur für Frischluft- und Bewegungsfans oder überzeugte Radler. Pluspunkte sind der Null-CO2-Ausstoß, der sportliche Aspekt, die Flexibilität und geringe Kosten. „Das Fitnessstudio kann ich mir sparen, wenn ich ausreichend Bewegung in den Tagesablauf einbaue“, findet Paulig. E-Bikes liegen voll im Trend, was die drastisch steigenden Verkaufszahlen der letzten Jahre zeigen. Das Landratsamt Enzkreis bietet sogar ein E-Bike Leasing für Mitarbeiter an.
Den Öffentlichen Nah- und Fernverkehr nutzen Pendler, Einkäufer, Jung und Alt. Pluspunkte sind ein verhältnismäßig geringer CO2-Ausstoß, weil viele Menschen ein Fahrzeug teilen, und die Flexibilität. Oft gibt es kostengünstige Jobtickets und eine Kombi mit Car-Sharing. In Wiernsheim gibt es z.B. einen Bürgerbus, der von Ehrenamtlichen gefahren und organisiert wird (ww.bürgerbus-wiernsheim.de). Die Gemeinde Ispringen koordiniert zusammen mit Ehrenamtlichen Fahrten für Arztbesuche und Behördengänge. Das Projekt heißt MOBIS und steht für „mobiles Ispringen“.
In vielen Verkehrsverbünden dürfen Fahrräder in die Bahn. Bahn und Fernbus rollen für alle, die beim Fahren gerne dösen, lesen oder surfen und die Busfahren vertragen. Ein vergleichsweise geringer CO2-Ausstoß, das entspannte Ankommen, sinnvoll genutzte Zeit und die teilweise sehr günstigen Angebote gehen aufs Plus-Konto. Auch bei Car-Sharing und Mitfahrgelegenheiten sitzen mehrere Menschen in einem Fahrzeug. Sie sind die perfekte Lösung für Kommunikative und für kühle Rechner.

E-Autos: Vom Staat gefördert
Elektroautos sind etwas für Umweltschützer und Autoliebhaber. Pluspunkte sind der verminderte CO2-Ausstoß und der Ersatz von fossilem Brennstoff. Die Taxiunternehmer Kurt Leutgeb und Athanasios Mylonas aus Mühlacker haben bereits Elektroautos in ihre Flotte aufgenommen. Auch der Enzkreis hat eine Reihe von E-Fahrzeugen im Fuhrpark. Wer ein solches Auto kauft, erhält einen Umweltbonus in Höhe von bis zu 2000 Euro.
Wer Tipps für einen klimafreundlichen Alltag sucht, kann sich an die Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung des Landratsamts wenden unter Tel. 07231 308-9728. Das ebz informiert zudem über eine mögliche energetische Modernisierung des Zuhauses und unterstützt beim Energiesparen. Zu erreichen ist das ebz in Pforzheim telefonisch unter 07231 39-713600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de. Die persönlichen Beratungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Das ebz. arbeitet eng mit der Verbraucherzentrale zusammen. Auch dort geben Fachleute Auskunft zu Energiefragen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809802400.

Gemeinsam fahren macht mehr Spaß – und es ist klimafreundlicher. Car-Sharing und Mitfahrgelegenheiten gibt es inzwischen fast flächendeckend.(KEA)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu

Streuobstpflanzaktion zur Belebung der Kulturlandschaft

Aktion von LEADER Heckengäu verlängert bis 8. Oktober 2017
Im Rahmen einer Sammelbestellung können kostenvergünstigt Streuobstbäume bestellt werden. Mitmachen kann jeder – ob Kommune oder Privatperson, ob LEADER-Region oder nicht. Die Aktion wurde verlängert bis 08. Oktober 2017. Initiatoren sind Joachim Baumgärtner und Albert Geiger von der BUND Ortsgruppe Heckengäu und dem OGV Nussdorf. Wer Interesse hat, kann eine Mail senden an streuobst-pflanzaktion2017@gmx.de oder die Kontaktdaten unter Tel. 07044 5928 auf dem Anrufbeantworter hinterlassen Es gibt ein Formular mit allen anzugebenden Eckdaten und Informationen.
Die Sammelbestellung ist Teil einer regionalen Streuobstpflanzaktion, mit der die Kulturlandschaft mit ihren besonderen Obstsorten belebt werden soll. Es ist ein Projekt von LEADER Heckengäu; bei der Bestellung können sich jedoch auch Menschen beteiligen, die nicht innerhalb der Förderkulisse von LEADER liegen. Durch den finanziellen Anreiz der Sammelbestellung erhofft man sich, dass möglichst viele Menschen mitmachen und neue Bäume pflanzen. Infos auch online unter www.leader-heckengäu.de.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Herrn Werner Böhm, Schafbaumweg 6, zum 75. Geburtstag am 24. September 2017

Frau Hannelore Lauser, Pfadweg 18, zum 80. Geburtstag am 25. September 2017

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Impressum
Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Ortsbücherei

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Kulturbeutel

Der **Kulturbeutel Wimsheim** ist wieder aktiv.
Am **29.09.17** findet nach längerer Pause und mit neuem Organisationsteam unser 1. Event im **Alten Schulhaus Wimsheim**, **Kirchgasse 5**, statt.
Wir laden ein zur **Spanischen Nacht** mit den **Canarian Gipsy.**
Einlass **19.30 Uhr** - Beginn **20.00 Uhr**. Es gibt neben **spanischer Musik** und **Tanz** - **Tapas** und **spanischen Wein.**
Karten gibt es für **8.-€ im Vorverkauf** bei der Raiffeisenbank Wimsheim, unter kulturbeutel-wimsheim@email.de oder unter Telefonnummer 07044-940627.
An der Abendkasse für **9,-€**
Weitere Informationen über uns bei **www.facebook.com/kulturbeutelwimsheim**

Notdienste

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwochvon 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Soziales

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:
- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.
Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

DemenzZentrum

Kurs: Hilfe beim Helfen

Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten
Mühlacker
Das DemenzZentrum bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg folgenden Kurs an:

Hilfe beim Helfen - Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten.
Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Die 7 Kurseinheiten finden jeweils montags vom 16.10. bis 4.12.2017 (außer am 30.10.), von 14:30 – 16:30 Uhr, in den Räumen des Consilio, Bahnhofstraße 84, 75417 Mühlacker, statt. Themen des Kurses sind: Wissenswertes über Demenz, Alltagsgestaltung mit Menschen mit Demenz, Informationen zur rechtliche Vorsorge, Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung, Selbstfürsorge der Angehörigen.
Parallel zur Angehörigenschulung wird eine kostenpflichtige Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz angeboten. Wir beraten Sie dazu gerne.
Nähere Informationen und eine verbindliche Anmeldung sind bis 06.10.2017 unter der Telefonnummer 07041/814690 oder E-Mail demenzzentrum@enzkreis.de möglich.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker
Hüftarthrose - aktuelle Therapieverfahren

Vortrag mit Informationen für Patientinnen, Angehörige und Interessierte

Die Hüftgelenksarthrose ist die häufigste Form von Arthrose überhaupt. In Deutschland leiden etwa 5 % der Erwachsenen an Beschwerden, die durch eine Arthrose am Hüftgelenk verursacht werden. Bei den meisten Patienten tritt die Hüftarthrose nach dem 50. Lebensjahr auf. Dabei kommt es zu einem Verschleiß und zu einem zunehmenden Verlust der Knorpelschicht im Gelenk. Ursächlich für den Verschleiß des Gelenkknorpels ist häufig eine zu große Beanspruchung des Gelenkes, z.B. durch die berufliche Tätigkeit, durch sportliche Aktivitäten, aber auch durch Übergewicht.
Andererseits kann die Arthrose auch als Folge eines erlittenen Unfalles oder durch Besonderheiten des Skelettwachstumes auftreten. Bei den meisten Arthrosen allerdings ist jedoch eine Ursache nicht sicher festzustellen.
Bei der so genannten Minimalinvasiven Operationstechnik wird mit der Muskulatur, die das betroffene Gelenk umgibt, besonders schonend umgegangen. Auch die Narbe fällt in aller Regel sichtbar kleiner aus.
Die Patienten haben dadurch oft weniger Schmerzen und sind schneller wieder mobil.
In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 26. September um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Privatdozent Dr. Benjamin Ulmar, leitender Oberarzt am Gelenkzentrum Schwarzwald, über die Arten und Ursachen von Hüftarthrosen sowie über deren Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist kostenlos.

Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird. Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden. Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet. 8 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich aus-zutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann. Der nächste Gesprächskreis beginnt am 12. Oktober 2017, 18:00 bis 20:00 Uhr, nähere Informationen erhalten Sie bei Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de